

## **Beantragung eines Führungszeugnisses (FZ) zur Verwendung im Ausland**

Behörden verschiedener ausländischer Staaten verlangen zur Anerkennung des Führungszeugnisses unterschiedliche Echtheitsbescheinigungen. Die Echtheit des Führungszeugnisses kann durch eine Überbeglaubigung durch das Bundesamt für Justiz in Bonn oder die Erteilung einer Apostille bzw. Endbeglaubigung durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten in Brandenburg an der Havel bestätigt werden. Durch den/die Antragsteller\*in ist zu klären, welche Form von Echtheitsbescheinigung benötigt wird.

Die komplette Bearbeitungszeit sowie Postzustellzeiten bei einem Führungszeugnis

- mit einer Apostille bzw. Endbeglaubigung können ca. 14 Wochen
- mit einer Überbeglaubigung können ca. 4 Wochen

nach Antragsstellung bei der Meldebehörde betragen.

Die Antragstellung auf Überbeglaubigung oder auf Apostillen bzw. Endbeglaubigungen erfolgt mit dem Antrag auf Erteilung des FZ bei der zuständigen Meldebehörde oder online beim Bundesamt für Justiz.

Bei Antragstellung ist zwingend das Land, in dem das FZ vorgelegt werden muss, anzugeben.

### • **Überbeglaubigung**

- Kann nachträglich unter Vorlage des Originalführungszeugnisses beim Bundesamt für Justiz beantragt werden.
- Gebühr: zurzeit 25,00 Euro für die Überbeglaubigung + 13,00 € für das FZ
  - Zahlungsabwicklung für das FZ über die Meldebehörde
  - Die Zahlung für die Überbeglaubigung erfolgt vorab an:  
Bundesamt für Justiz, Deutsche Bundesbank – Filiale Köln  
IBAN: DE49 3700 0000 0038 0010 05, BIC: MARKDEF1370  
Verwendungszweck: (Aktenzeichen des Vorgangs – falls vorhanden – und Vor- und Nachname der antragstellenden Person)

### • **Apostille**

- Liegt das Führungszeugnis bereits vor, kann nachträglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten in Brandenburg an der Havel eine Apostille bzw. Endbeglaubigung beantragt werden (hierbei ist zu beachten, dass vorher über das Bundesamt für Justiz die Echtheit des Führungszeugnisses bestätigt werden muss).
- Die Versendung des FZ an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten in Brandenburg an der Havel für die Erteilung der Apostille erfolgt durch das Bundesamt für Justiz.
- Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten in Brandenburg an der Havel versendet Führungszeugnisse mit Apostille bzw. Endbeglaubigung nur an inländische Adressen, es ist daher zwingend eine deutsche Adresse anzugeben.
- Gebühr: zurzeit 25,00 Euro für die Apostille/Endbeglaubigung + 13,00 € für das FZ
  - Zahlungsabwicklung für das FZ über die Meldebehörde
  - Zahlungsabwicklung für die Erteilung der Apostille bzw. Endbeglaubigung wird vom Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten in Brandenburg an der Havel gesondert per Nachnahme erhoben.

Weitere Informationen wie Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Adressen finden Sie auf folgenden Internetseiten vom

- Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten in Brandenburg an der Havel unter <https://bfaa.diplo.de/bfaa-de>
- und vom Bundesamt für Justiz in Bonn unter [https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/ZentraleRegister/Fuehrungszeugnis/Ausland/Ausland\\_node.html](https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/ZentraleRegister/Fuehrungszeugnis/Ausland/Ausland_node.html).